

Einsiedler Anzeiger

Freitag, 14. Oktober 2016 – Nummer 81

AZ 8840 Einsiedeln Postcode 1 157. Jahrgang Einzelpreis Fr. 2.40



IM INTERVIEW

Vor dem Spitzenspiel FCE – Wädenswil äussern sich die beiden Trainer MC und Wisel. – SEITE 19

ÖFFENTLICHER DEFIBRILLATOR

Ab morgen Samstag steht in Einsiedeln ein neuer Defibrillator öffentlich für Notfälle bei der Raiffeisenbank zur Verfügung. Die Samariter führen das Gerät morgen vor. – SEITE 2

DAS MONATSGESPRÄCH

Der Einsiedler Dario Degiorgi bringt die Menschen beruflich zum Lachen – Er arbeitet als Clown. – SEITE 5



580 Kinder freuen sich auf den Ferienspass

Einsiedeln. Auch dieses Jahr findet wieder der einwöchige Ferienspass statt. Das OK konnte sich über zahlreiche Anmeldungen freuen. Dieses traf sich zur Planung schon im Frühling. Der Ferienspass findet nun zum sechzehnten Mal statt und stösst noch immer auf grosse Begeisterung. Es haben sich rund 580 Kinder angemeldet. Es gibt alte sowie auch neue Angebote. Ein neues ist zum Beispiel die LKW-Olympiade der Astag SZ/UR, bei der die Kinder auch selber einen Lastwagen fahren dürfen. Seite 13

Das Modehaus macht Platz für die Produktion

Rothenthurm. Das Modehaus Schuler in Rothenthurm schliesst Ende Januar und macht Platz für den Produktionsstandort der Schuler Uniformen AG, welche im gleichen Haus ist wie auch das Modehaus. Der Entscheid wurde reichlich überlegt. Seite 7

Kleinviehhausstellung mit regionaler Beteiligung

Schwyz. An der Kleinviehhausstellung auf dem Unteren Feldli wurden 850 Tiere ausgestellt. Unter den ausgestellten Tieren waren auch viele von Züchtern aus unserer Region dabei. Seite 12

Bezirksrat begrüsst die Totalrevision

Einsiedeln. Grundsätzlich wird die Totalrevision des Wasserrechtsgesetzes vom Bezirksrat begrüsst. Für ihn ist sie jedoch zu umfangreich und viele Formulierungen lassen zuviel Interpretationsspielraum zu. Mit der Aufhebung der Wuhrkorporationen ist der Bezirksrat einverstanden. Seite 2

Alte Landi wurde verkauft

Neuer Besitzer ist ein Unternehmen aus Baar und hat drei Herzen, was auf Einsiedeln hinweist.

Einsiedeln. Im Mai dieses Jahres zügelte die Landi von ihrem alten Standort an der Schnabelsbergstrasse 21 in den neuen Standort an der Hauptstrasse 4. In der Zwischenzeit konnte die Landi Einsiedeln AG ihre 1930 noch unter dem Namen Landwirtschaftliche Genos-

senschaft erworbene Liegenschaft in den Herrenmatten verkaufen.

In Einsiedler Hand

Die neue Besitzerin ist die Büro für Büro AG mit Sitz in Baar. Dennoch bleibt die 2000 Quadratmeter grosse Liegenschaft in Einsiedler Hand. Die Firma in Baar gehört Caesar Eberhard-Oechslin, Einsiedeln, von der Dreierherzen AG mit Sitz in Einsiedeln. Sie betreibt das Kaffeehaus an der Hauptstrasse 66. Die neue Nutzung der alten

Landi beinhaltet teilweise Produktions-, Abpackungs- und Lagerstätte der Dreierherzen.

Über den Verkaufspreis der alten Landi wurde zwischen den beiden Parteien Stillschweigen vereinbart. In der Investitionsplanung der Landi ist ein Liegenschaftserlös von 2,4 Millionen Franken ausgewiesen. Die beiden Parteien hätten sich auf einen marktgerechten Preis geeinigt, sagt Landi-Geschäftsführer Erich Suter, im Gespräch mit dieser Zeitung. Seite 7

Tankstelle wird vorerst weiter betrieben

Einsiedeln. Die Tankstelle bei der alten Landi an der Schnabelsbergstrasse 21 wird weiterhin von der Landi Einsiedeln AG unter dem Namen Agrola betrieben. Sie könne kostendeckend betrieben werden, sagt der Landi-Geschäftsführer Erich Suter.



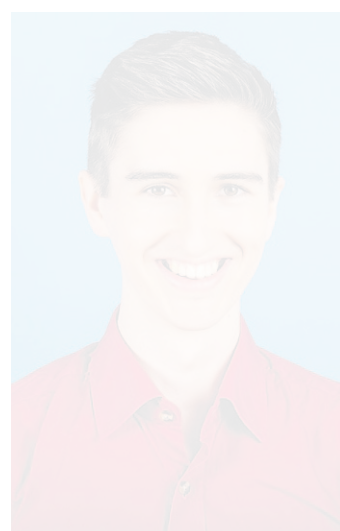
Hängebrücke wurde mit viel Volk eingeweiht

Einsiedeln. Nach knapp zehn Jahren ist der Fussgängerübergang über den Nidlaubach in Form einer Hängebrücke fertig. Der Verkehrsverein Unterberg lud am vergange-

nen Mittwoch zur feierlichen Einweihung. Die zahlreichen Besucher der Einweihung testeten die neue Brücke gleich aus. – SEITE 4 FOTO: ANGELA SUTER

Bei bester Freundin geoutet VBC Einsiedeln – hohes Ziel

Einsiedeln. Der EA nahm den Coming-out-Day vom vergangenen Dienstag zum Anlass für ein Interview mit Elias Studer, Oberarh, Organisationsverantwortlicher der Jugendgruppe queerpuzzles Schwyz. «Ja, was kommt vor», antwortet der 21-Jährige auf die Frage, ob er wegen seines Schwulseins schon diskriminiert worden sei. Meist trete Homophobie aber nur versteckt zu Tage, sagt Elias Studer, der sich mit 16 Jahren bei seiner besten Freundin geoutet hat. Es sei ziemlich nervig, wenn die Leute ständig mit einem sprächen, als wäre man hetero, sagt der Student der Soziologie und Geschlechterforschung an der Uni Basel, der auch noch politisch tätig ist. Seite 9



Einsiedeln. Die Einsiedler Volleyballer stehen vor ihrer vierten NLA-Saison und träumen vom Halbfinal. Die beste Klassierung erreichten sie vergangene Saison mit dem fünften Platz.

Einsiedeln. Eine Kleinstadt mit 15'000 Einwohnern, stellt gleich in zwei Mannschaftssportarten eine Mannschaft in der Nationalliga A – zum einen im Ringen, zum andern im Volleyball, beides traditionelle olympische Disziplinen.

Derweil sich die Einsiedler Ringer nach dem Wiederaufstieg in die NLA schwer tun, zuletzt zweimal in der Barrage gegen den NLB-Sieger

antreten mussten und in der laufenden Mannschaftsmeisterschaft wieder den letzten Platz belegten, orientieren sich die Einsiedler Volleyballer nach oben.

Der VBC Einsiedeln bestreitet seine vierte NLA-Saison, will in den Play-offs überraschen und den Halbfinal erreichen. Das wäre die beste Klassierung der Vereinsgeschichte nach dem fünften Platz in der letzten Saison. Der neue brasilianische Spielertrainer Denis Milanez ist gefordert. Es sei illusorisch zu glauben, dass es heutzutage überhaupt noch möglich sei, nur mit eigenen Spielern in der NLA zu spielen, sagt Präsident Gerry Nauer im EA-Interview. Kommentar/Seiten 16/17

KOMMENTAR

Die Erfolgsleiter hochsteigen

Was haben Amriswil, Genf, Lausanne, Luzern, Näfels, Rapperswil-Jona, Schönenwerd und Einsiedeln gemeinsam? Diese acht Orte stellen eine NLA-Volleyballmannschaft bei den Männern. Der VBC Einsiedeln steht vor seiner vierten Saison in der höchsten Spielklasse. Bereits vor dem Meisterschaftsstart steht fest, dass die Mannschaft des brasilianischen Neo-Spielertrainers Denis Milanez nicht absteigen kann, weil nur acht Teams mitmachen. Doch die Einsiedler haben ganz andere Ansprüche. Nach den Rängen neun, acht und sechs wollen sie in der neuen Saison weiterhin vom Aufwind profitieren, die Erfolgsleiter hochsteigen und sich womöglich für den Halbfinal qualifizieren. Das käme unter diversen Gesichtspunkten einer Überraschung gleich – schmales Kader, Abgang des Topkorers, verschiedene Verletzungen, keine Spielbewilligung für einen Ausländer, kein einziger Vollprofi, geringerer Trainingsumfang als die Konkurrenz. Und schliesslich ist noch der monetäre Aspekt zu erwähnen. Die Budgets der NLA-Vereine – Amriswil und Luzern publizieren leider keine Zahlen – bewegen sich zwischen 350'000 und 95'000 Franken. Am oberen Ende figuriert Lausanne, am unteren Einsiedeln. Das zweitkleinste Budget hat Jona mit 180'000 Franken. Man rechne! Einsiedeln hat keine Geldsummen, die automatisch einen Platz an der Sonne garantieren. Doch beim VBC Einsiedeln brennt das Feu sacré weiterhin. Die super Fans nehmen den Verein als Ganzes wahr und estimieren ihn. Der VBC Einsiedeln ist ein Eventorganisor mit dem Beachvolleyball-Grümpi und betreibt eine Beachvolleyballanlage mit Clubhaus. Bleibt zu hoffen, dass die Einsiedler NLA-Volleyballer weiterhin auf der Erfolgswelle reiten.

Urs Gusset SEITEN 16/17

Inhaltsverzeichnis	
Impressum	2
Einsiedeln/Region	2-7
Todesanzeigen	6
Stöckmarcht Unterberg	10/11
Stellen-Anzeigen	11
Kleinviehhausstellung	12
Ferienspass	13
Kanton Schwyz	15
Sport	18/19
Sattler Märcht	20
Immobilien-Markt	21
Veranstaltungen	21-23
Umfang	24 Seiten

Fam. Zanetti & Talenta
Seestrasse 158
Postfach
8820 Wädenswil
Tel. 044 783 96 00
www.deltagarage.ch
info@deltagarage.ch

